

## Ä11 Arbeitsprogramm 2025 der Grünen Jugend Bayern

Antragsteller\*in: Emily Rumpf (KV Pfaffenhofen), Anna Gmeiner (KV Rosenheim), Johannes Hunger (KV Landshut), Arian Kunze (KV Ebersberg)

### Änderungsantrag zu P1

Nach Zeile 165 einfügen:

#### FINTA\*-Förderung

Die Normalisierung rechtsextremer Ansichten und Taten in unserer Gesellschaft zeigt, dass es unerlässlich ist, weiterhin gegen das Patriarchat zu kämpfen. Die Diskriminierung gegen Frauen, inter, nicht binäre, trans und agender Personen (im Folgenden FINTA\*) muss gestoppt werden.

Hierfür arbeiten wir an der Umsetzung der bundesweiten Geschlechterstrategie. Die FINTA\*-Personen in unserem Verband sollen eigene Förderungs- und Vernetzungsmöglichkeiten erhalten, die über feministische Bildung hinausgehen.

Wir prüfen die Weiterführung und Einführung verschiedener Formate wie FINTA\*-Bildungsseminare und Vernetzungsangebote auf Landesebene. FINTA\*-Personen sollen so die Möglichkeit bekommen, sich thematisch weiterzubilden und durch Erfahrungsaustausch und Gemeinschaftsgefühl in ihrer politischen Arbeit gestärkt zu werden.

### Begründung

FINTA\*-Förderung ist ein essenzieller Teil unserer politischen Arbeit als Grüne Jugend.